

# RS OGH 1992/1/15 9ObS20/91, 8ObS120/97y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.01.1992

## Norm

EStG 1988 §67 Abs8

## Rechtssatz

Nach den EB zur RV (622 BlgNR 17.GP, 90) soll die Ermittlung des Belastungsprozentsatzes einheitlich mit dem Steuersatz erfolgen, der tarifmäßig dem Arbeitslohn des letzten vollen Kalenderjahres entspricht. Durch den letzten Satz des Abs 8 soll sichergestellt werden, daß die Besteuerung der Nachzahlungen im Konkursverfahren immer mit dem Belastungsprozentsatz zu erfolgen hat, gleichgültig, ob es sich um Lohnzahlungszeiträume des laufenden oder eines abgelaufenen Kalenderjahres handelt.

## Entscheidungstexte

- 9 ObS 20/91  
Entscheidungstext OGH 15.01.1992 9 Obs 20/91  
Veröff: WBI 1992,125
- 8 ObS 120/97y  
Entscheidungstext OGH 23.05.1997 8 Obs 120/97y  
Auch; Beisatz: Hier: Ausgleichsverfahren. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0057947

## Dokumentnummer

JJR\_19920115\_OGH0002\_009OBS00020\_9100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)